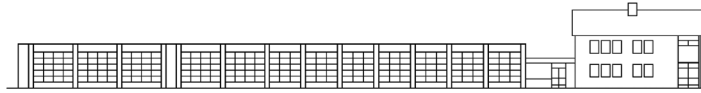




Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Seit 1888
Ihre Freiwillige Feuerwehr Kaltenkirchen



Pressemitteilung 03/2009

Datum: 16.11.2009

Verantwortlich: Thomas Schwedas, 1.HBM

Redaktion: Mark Michael Schmauser, HFM

Mobil: 0173/8254706

E-Mail: presse@feuerwehr-kaltenkirchen.de

Alle Jahre wieder... Brandschutz in der Advents- und Weihnachtszeit

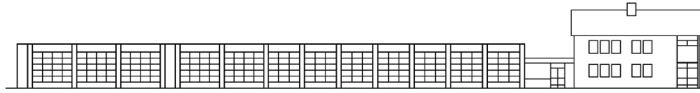
Jedes Jahr kommt es in Deutschland in der sonst so besinnlichen Weihnachtszeit zu tausenden kleinen und großen Bränden, die von Adventskränzen, Tischgestecken und Weihnachtsbäumen ausgehen. In jedem Jahr sterben Menschen, viele werden verletzt. Die Sachschäden gehen in die Millionen. Hauptursache für diese Brände ist der unsachgemäße Umgang mit Kerzen.

Hier einige wichtige Sicherheitshinweise der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenkirchen:

- Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum möglichst erst kurz vor dem Fest und lagern Sie ihn bis zum „Einzug“ in die Wohnung kühl und feucht, um ihn frisch und schwer entflammbar zu halten.
- Halten Sie beim Aufstellen des Baumes in der Wohnung großzügige Abstände zu Vorhängen und Möbelstücken ein.
- Sichern Sie Ihren Weihnachtsbaum gegen Umkippen.
- Der Baum sollte in einer mit Wasser gefüllten Halterung fixiert werden. Wasser regelmäßig nachfüllen, um den Baum frisch und schwer entflammbar zu halten.
- Verwenden Sie am Weihnachtsbaum möglichst elektrische Kerzen, achten Sie hierbei bitte darauf, dass nur geprüfte und zugelassene Produkte zum Einsatz kommen. Auch elektrische Kerzen entwickeln bei Dauerbetrieb enorme Temperaturen, bitte ziehen Sie vor dem Verlassen der Wohnung und vor dem Schlafengehen den Netzstecker.
- Sprühen Sie Weihnachtsbäume und Adventsgestecke niemals mit brennbaren Substanzen wie z.B. Haarspray ein, um den Glanz zu verbessern oder die Haltbarkeit zu verlängern. Haarspray wirkt brandbeschleunigend.
- Wunderkerzen gehören nicht an den Weihnachtsbaum.
- Wachskerzen müssen immer fest in einer nicht brennbaren Halterung fixiert werden.
- Unterschätzen Sie niemals die Wärmestrahlung einer Kerze. Halten Sie großzügige Abstände zwischen Flamme und Tannenzweigen oder brennbaren Dekorationen ein.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Seit 1888
Ihre Freiwillige Feuerwehr Kaltenkirchen



- Lassen Sie Kerzen auf Adventskränzen und Tischgestecken niemals ganz herunterbrennen. Die Flamme kommt dem Rest der Dekoration hierbei oft gefährlich nahe. Lieber frühzeitig austauschen.
- Adventskränze und Tischgestecke mit Kerzen gehören auf eine feuerfeste Unterlage.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen, löschen Sie sie jedes Mal, bevor Sie den Raum verlassen. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn sich spielende Kinder oder freilaufende Haustiere in der Wohnung aufhalten.
- In Räumen, in denen Kerzen brennen, muss Zugluft vermieden werden.
- Halten Sie Adventskränze und Tischgestecke unbedingt feucht, eine handelsübliche Sprühflasche kann hier hilfreich sein. Ersetzen sie ausgetrocknete Teile regelmäßig durch frisches Tannengrün.
- Sie sollten jederzeit ein geeignetes Löschmittel (z.B. Feuerlöscher oder gefüllten Wassereimer) griffbereit halten, um Entstehungsbrände schnell bekämpfen zu können.
- Rauchmelder sind preiswert und einfach zu installieren. Experten schätzen, dass bis zu zwei Drittel der 26 im Jahr 2008 bei Wohnungsbränden in Schleswig-Holstein ums Leben gekommenen Menschen noch leben würden, wären in ihren Wohnungen Rauchmelder vorhanden gewesen. Lassen Sie sich nicht vom giftigen Brandrauch überraschen, installieren Sie die kleinen Lebensretter in Ihren Fluren, sowie in Schlaf- und Kinderzimmern. Bis zum 31.12.2010 müssen alle Haushalte in Schleswig-Holstein mit Rauchmeldern ausgestattet sein. So schreibt es der Gesetzgeber vor.

Sollte es in Ihren vier Wänden trotz aller Vorsicht zu einem Feuer kommen, das Sie mit eigenen Mitteln nicht löschen können, beherzigen Sie bitte folgende Verhaltensregeln:

- Ruhe bewahren!
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Informieren Sie die Feuerwehr über den bundeseinheitlichen **Notruf 112**.
- Schließen Sie, wenn gefahrlos möglich, alle Türen und Fenster in der Wohnung, um Flammen und Rauch an einer rasanten Ausbreitung in alle Räume zu hindern. Türen nicht abschließen, damit die Feuerwehr sich später in der Wohnung ungehindert bewegen kann.
- Warnen Sie Ihre Nachbarn.
- Begeben Sie sich ins Freie. Unterstützen Sie Kinder, alte und kranke Menschen beim Verlassen des Gebäudes; Haustiere mitnehmen.
- Laufen Sie niemals zurück ins Gebäude, um Wertsachen oder Papiere aus Ihrer Wohnung zu retten.
- Halten Sie sich vor dem Gebäude für Fragen der Feuerwehr zur Verfügung.

Viele weitere nützliche Informationen und Tipps erhalten Sie bei jeder Feuerwehr und auf unserer Internetseite **www.feuerwehr-kaltenkirchen.de**.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – seit 1888. Ihre Freiwillige Feuerwehr Kaltenkirchen wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.